

180/201 [1759 Januar 12.]¹, Paris

Schreiben von Marie-Florimonde de Pinchène an Beat Fidel Zurlauben betreffend ihre Gesundheit und mit Neujahrswünschen

C Die Verfasserin² teilt Zurlauben³ mit, dass sie ihm schon eher hätte schreiben wollen. Doch nach ihrer Reise nach Versailles, die sie wider Erwarten gut überstand, verhinderten danach ihre Leiden ein Schreiben. Die Gesundheit von Zurlaubens Onkel⁴ verläuft seit sechs Monaten wunschgemäss. Gestern hatte er jedoch einen kleinen Gichtanfall. Der Schwester⁵ der Verfasserin geht es seit einigen Tagen wieder besser, nachdem sie mehr als einem Jahr krank war. Sie lässt Frau Kolin grüssen und hofft, dass ihre Nichte⁶ dieses Jahr einen Sohn gebären wird. Sie lässt Landtwing⁷, Frau Uttinger⁸ und die Tochter⁹ grüssen. Der Onkel, die Schwester der Verfasserin, Amez-Droz¹⁰, der gerade da ist, Herr und Frau Suret, der Grossrichter¹¹ und der Abbé lassen grüssen. Frau Surbeck¹² hat vorgestern eine Tochter geboren. Reding kommt nicht mehr zu Besuch. Marschall de Belle-Isle¹³ wünscht Frieden, was der Verfasserin aber unwahrscheinlich erscheint.

¹ Erschlossen aufgrund der erwähnten Niederkunft von Frau Surbeck, vgl. Zurlaubiana AH 185/108.

² Marie-Florimonde de Pinchène. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Beat Fidel Zurlauben.

⁴ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁵ Louise-Marie Martin de Pinchène, verheiratete de Plancy.

⁶ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin, Gattin des Beat Fidel Zurlauben.

⁷ Johann Franz Anton Fidel Landtwing.

⁸ Anna Maria Louisa Zurlauben, verwitwete Uttinger.

⁹ Maria Anna Elisabeth Plazida Zurlauben.

¹⁰ Abraham Amez-Droz (im Original «Amedroz»).

¹¹ Johann Herrenschwand.

¹² Louise Charlotte Lenoir de Cindre.

¹³ Charles-Louis-Auguste Fouquet, Duc de Belle-Isle.

AH 180, Bl. 420-421 • Bl. 421^r leer, 421^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
